

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

Kriminalität und Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Calw

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten haben sich in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ereignet?
2. In wie vielen Fällen wurden Asylbewerber im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 als Tatverdächtige bei Straftaten geführt?
3. Welche neuen Asylbewerberunterkünfte plant die Landesregierung derzeit im Landkreis Calw?
4. Welche Schritte zum Abbau bestehender Asylbewerberunterkünfte sind vorgesehen?
5. Wie viele Polizeieinsätze fanden in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 statt?
6. Welche Ausgaben entstanden in den Jahren 2020 bis 2025 für die Unterbringung und Absicherung von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw?
7. Wie viele Asylbewerber leben gegenwärtig in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Calw?
8. Wie viele straffällige Asylbewerber aus dem Landkreis Calw wurden in den Jahren 2020 bis 2025 tatsächlich abgeschoben?
9. Welche Schutzmaßnahmen wie Sicherheitsdienste oder technische Überwachung setzt man in den Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw ein?
10. Wie hat sich die Entwicklung der Straftaten im direkten Umfeld von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw von 2020 bis 2025 dargestellt?

24.7.2026

Klauß AfD

Begründung

Die anhaltend hohe Zuwanderung und die Unterbringung von Asylbewerbern werfen zunehmend Fragen hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit, der Belastung der Kommunen und der Verwendung öffentlicher Mittel auf. Vor diesem Hintergrund besteht ein erhebliches öffentliches und parlamentarisches Interesse an einer transparenten Darstellung der Kriminalitätsentwicklung, der Polizeieinsätze, der Kosten sowie der Planungen für Asylbewerberunterkünfte im Landkreis Calw.

Die Kleine Anfrage soll hierzu eine belastbare Tatsachengrundlage schaffen.